

Kurz-Inbetriebnahme Anleitung YOXIMO



TID: _____

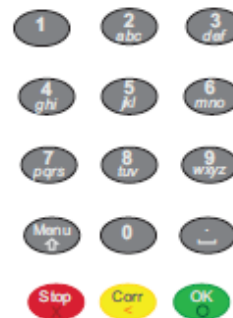
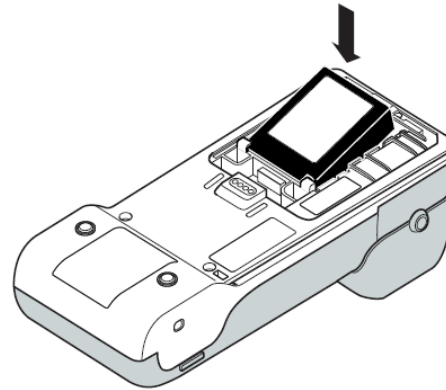
Support Hotline: _____ Öffnungszeiten: _____

Akku einlegen

Terminal Einschalten

Terminal Abschalten

Terminal Reboot



Einschalten: Drücken der **GELBEN** Taste (CORR).

Abschalten: Drücken und halten Sie die **ROTE** Taste (STOP)

Reboot: Drücken der **GELBEN** Taste (CORR) ein.
(5 Sek. Halten)

Einlegen SIM / SAM

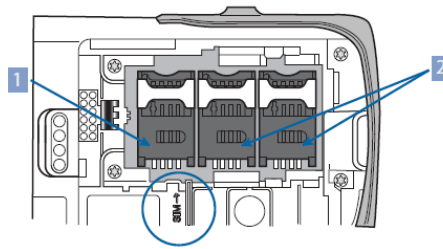


Figure 7. SIM / SAM holders

number	part	number	part
1	SIM holder	2	SAM holders

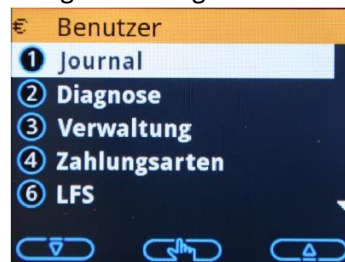
NOTE: the SIM/SAM holder configuration is the same for both GSM modules

Zugang Benutzer Menü

Aufruf des Menü über die Menü Taste der Tastatur



- ➔ Benutzer PIN eingeben
- ➔ Dort Zugriff auf folgende Funktionen:



Zugriff über Soft-KEY oder Nummerntaste des Menüeintrags.

Beenden / eine Ebene nach oben immer über die <STOP> Taste.

Eingabehinweis für Passwörter / APN

Eingabehinweis bei Passworteingabe WLAN oder APN Eingabe (GSM):

Die Bedienung der Tastatur wird ähnlich wie bei SMS Eingaben am Mobile Phone durchgeführt. Muss ein zweites Zeichen eingegeben werden, dass unter der gleichen Taste liegt, ist nach dem ersten Zeichen zuerst „OK“ zu drücken.

Ein automatischer Timeout wie beim Mobile Phone ist nicht implementiert.

WLAN einrichten

WLAN aktivieren

➊ Benutzer → ➋ -Verwaltung → ➌ DFÜ → ➍ DFÜ Konfiguration

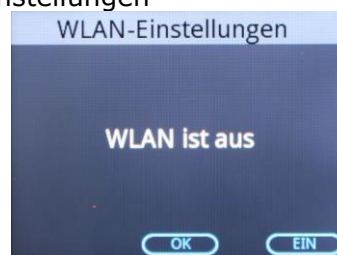


- ➍ WLAN auswählen → ➎ Verwenden

WLAN mit Router verbinden

(hier müssen vorher SSID, Passwort, DHCP usw. vom Router bekannt sein) → Die Einstellung der festen IP Adresse (kein DHCP) entnehmen Sie bitten dem Handbuch „Bedienungshandbuch Deutsche Terminalsoftware“

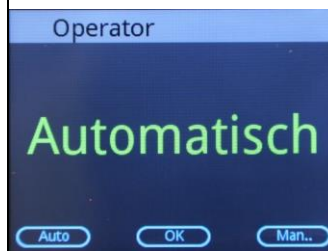
➊ Benutzer → ➋ Verwaltung → ➌ Einstellungen → ➍ WLAN Einstellungen



Mittels Soft-KEY WLAN aktivieren → Soft-Key „Mehr“
→ ➎ Profile

- Als erstes wird die SSID des Routers eingegeben.
- Danach werden Sie aufgefordert die Verschlüsselung einzugeben. Sie können zwischen „Keine“, „TKIP (WPA)“, „AES“ oder „WEP“ wählen. Wenn das WLAN nicht verschlüsselt ist, geben Sie „➍-Keine“ ein. Ansonsten die gewünschte (am Router eingestellte) Verschlüsselung anwählen. Das Terminal fordert sie auf, die entsprechenden Codes oder Passphrases (in ASCII oder HEX) einzugeben.
- Dann können Sie angeben, ob nach einer eingegebenen SSID gesucht werden soll (=EIN), oder ob der Router die SSID aktiv ausstrahlt (=AUS).
- Zum Abschluss wird die Einstellung aktualisiert und Sie sehen Ihre eingegebene SSID im Menü.

GSM/GPRS aktivieren



Sollte sich keine SIM-Karte im Gerät befinden, können keine weiteren Einstellungen gemacht werden. Bitte legen Sie zuerst eine Karte ein.

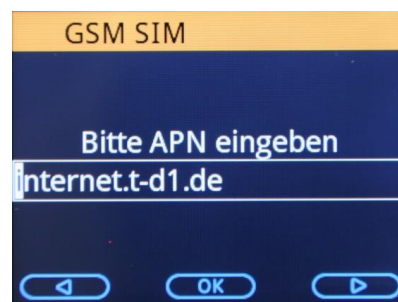
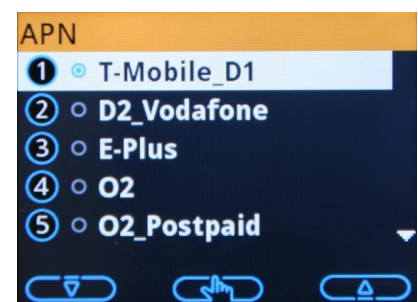
Nach Eingabe des PIN-Codes erscheint ein Auswahlm Menü, über das ausgewählt werden kann, ob der Operator (Funknetz) automatisch oder manuell eingestellt werden soll.

Bei Anwahl von <Auto> wird der zur SIM-Karte gehörende Provider automatisch gewählt und es erscheint ein Auswahlm Menü mit den zur Verfügung stehenden APN (Internetadressen für GPRS Zugang des Providers) in Reihenfolge der Zugehörigkeit. Im Normalfall ist der zuerst angebotene der richtige Zugang (APN) für ihre SIM-Karte. Nach der Selektion wird Ihnen der GSM-Status (Empfang, Signalstärke und Netz) angezeigt. Nach Betätigen der <OK> Taste ist GSM/GPRS eingerichtet und kann verwendet werden.

Über das Benutzer-Menü kann man diese Einstellungen nachprüfen und ggf. ändern.

GSM / 3 G einrichten

① Benutzer → ③ Verwaltung → ① Einstellungen → ⑧ GSM-Status



TID Eingabe

Nach Abschluss der DFÜ Konfiguration und der Mechanischen Montage des Terminals erfolgt die Inbetriebnahme.

- Terminal booten.



→ Soft-KEY „TID“



→ TID eingeben → OK

→ Verifizierung TID bestätigen (Eingabe)

Es folgen eine Reihe Inbetriebnahme Schritte, ist diese erfolgreich wird ein Beleg ausgedruckt (nur XR mit Drucker).

Nach erfolgreich durchgeführter Inbetriebnahme geht das Terminal in das Grundmenü und zeigt eine Animation für das Karten-Handling an.

1 Journal	<ul style="list-style-type: none"> • Upload Umsätze • Kassenschnitt • Letzte Transaktion • Zwischensummen • Konfiguration 	
2 Diagnose	<ul style="list-style-type: none"> • Normale • Erweiterte • Konfiguration • Initialisierung • EMV Diagnose • Print Diagnostic 	Erw. + Konfig EMV Applikationen EMV Parameter kurz EMV Parameter lang
3 Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • DFÜ • Terminal-Parameter • Fehlersuche 	Sprache Amtsholung IP-Adresse Terminal Konfiguration Kontrast WLAN Einstellungen GSM Status Benutzer PW ändern DFÜ Konfiguration (Hiermit erfolgt die Umstellung der Hostkommunikation!!) DFÜ Beleg (hiermit werden die aktuellen DFÜ-Einstellungen gedruckt!) Terminal ID Softwareversion MAC-Adresse Konfiguration Prt. IP-Diagnose Terminla-Konfig. Journalliste
4 Zahlungsarten	EMV-Zahlungsarten	Bezahlung Bezahlung mit Trinkgeld Bezahlung mit Bargeld Reservierung Gutschrift Mail-Order Telefonische Aut.
6 LFS	Logfile upload	
8 TMS	Protokollierung	
9 Fernladen	Parameter	Alles drucken
	Neu Fernladen	DFÜ
	Status	Fernladen Historie

Menüstruktur Übersicht.
(Orientierung)

Kann bei den verschiedenen Netzbetreibern abweichen.